



Hier finden Sie nützliche Antworten auf mögliche Fragen zum Stakeholder Forum Klima

Zu welchen Themen wird sich das Stakeholder Forum Klima konkret austauschen?

Die Makrothemen, mit denen sich das Stakeholder Forum Klima auseinandersetzen wird, lauten: **Mobilität, Wohnen, Energie, Konsum und Produktion, Ernährung und Landnutzung.**

Außerdem spielen die Themen Kommunikation & Bewusstseinsbildung und Soziale Gerechtigkeit als Querschnittsthemen eine große Rolle.

Braucht es spezifische Kompetenzen?

Das Stakeholder Forum Klima ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Interessensvertreter und -vertreterinnen, die ihre Expertisen und Kenntnisse zur Verfügung stellen, um gemeinsam den Klimaplan Südtirol 2040 weiter auszugestalten. Außerdem wird das Stakeholder Forum Klima von einem Fachbeirat unterstützt, der aus Experten und Expertinnen besteht, die ihr Fachwissen in den für die Zielsetzungen des Klimaplan relevanten Handlungsfeldern einbringen. Der Fachbeirat übernimmt eine umfassende und fundierte Informations- und Beratungsfunktion für die Mitglieder des Stakeholder Forums Klima. Gleichzeitig hat er keinen unmittelbaren Einfluss auf die von den Mitgliedern des Stakeholder Forums Klima erarbeiteten Vorschläge.

Wie setzt sich das Stakeholder Forum Klima zusammen?

Das Stakeholder Forum Klima ist die Plattform sämtlicher in Südtirol ansässiger Stakeholder, die Interesse haben, sich aktiv an der Ausgestaltung des Klimaplan Südtirol 2040 zu beteiligen. Die Stakeholder bilden die Bereiche Gewerkschaften, Kultur, Soziales, Umwelt und Wirtschaft ab. Das Stakeholder Forum Klima tagt als Plenum und in fünf Fachgruppen (**Mobilität, Wohnen, Energie, Konsum und Produktion, Ernährung und Landnutzung**). Sämtliche Stakeholder haben Zugang zum Plenum. Jede Fachgruppe setzt sich aus delegierten Experten und Expertinnen der 5 Bereiche zusammen. Je Bereich können bis zu drei Delegierte versendet werden.

Das Stakeholder Forum Klima ist eine inklusive Plattform, die der Vielfalt Rechnung trägt und unterschiedliche Menschen in Entscheidungsprozesse miteinbezieht. **Die entsendenden Organisationen sind angehalten, mindestens eine Frau und mindestens eine Person unter 26 Jahren in das Stakeholder Forum Klima zu entsenden.** Außerdem ergeht die Einladung, auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Menschen mit Beeinträchtigungen als mögliche Mitglieder des Stakeholder Forums zu berücksichtigen.

Die Fachgruppen setzen sich folgendermaßen zusammen:

Fachgruppe	Bereich
Konsum und Produktion	Gewerkschaften: bis zu 3 Delegierte Kultur: bis zu 3 Delegierte Soziales: bis zu 3 Delegierte Umwelt: bis zu 3 Delegierte Wirtschaft: bis zu 3 Delegierte Gesamt: bis zu 15 Delegierte
Energie	Gewerkschaften: bis zu 3 Delegierte Kultur: bis zu 3 Delegierte Soziales: bis zu 3 Delegierte Umwelt: bis zu 3 Delegierte Wirtschaft: bis zu 3 Delegierte Gesamt: bis zu 15 Delegierte
Ernährung und Landnutzung	Gewerkschaften: bis zu 3 Delegierte Kultur: bis zu 3 Delegierte Soziales: bis zu 3 Delegierte Umwelt: bis zu 3 Delegierte



	Wirtschaft: bis zu 3 Delegierte Gesamt: bis zu 15 Delegierte
Mobilität	Gewerkschaften: bis zu 3 Delegierte Kultur: bis zu 3 Delegierte Soziales: bis zu 3 Delegierte Umwelt: bis zu 3 Delegierte Wirtschaft: bis zu 3 Delegierte Gesamt: bis zu 15 Delegierte
Wohnen	Gewerkschaften: bis zu 3 Delegierte Kultur: bis zu 3 Delegierte Soziales: bis zu 3 Delegierte Umwelt: bis zu 3 Delegierte Wirtschaft: bis zu 3 Delegierte Gesamt: bis zu 15 Delegierte

Welche Kriterien muss ein Stakeholder erfüllen, um sich am Stakeholder Forum Klima beteiligen zu können?

1. Rechtssubjekt
2. Sitz in Südtirol

Was muss meine Organisation tun, wenn es Interesse hat, Delegierte für die Fachgruppen zu entsenden?

Bitte teilen Sie Ihr Interesse mit, indem Sie sich mit der zuständigen koordinierenden Organisation in Kontakt setzen. Diese ist verantwortlich für die Benennung von Expertinnen und Experten, die sich in den fünf Fachgruppen gemeinsam über die weitere Ausgestaltung des Klimaplan Südtirol 2040 abstimmen.

Die zuständigen koordinierenden Organisationen sind:

Bereich	Koordinierende Organisation
Gewerkschaften	Autonomer Südtiroler Gewerkschaftsbund ASGB (Koordinierende Organisation) in Zusammenarbeit mit: Südtiroler Gewerkschaftsbund Allgemeine Gewerkschaftsbund Südtirol Gewerkschaft Kammer
Kultur	Allianz für Kultur (Koordinierende Organisation)
Soziales	Dachverband für Soziales und Gesundheit (Koordinierende Organisation) in Zusammenarbeit mit: Katholischer Verband der Werktätigen Caritas
Umwelt	Dachverband für Natur- und Umweltschutz (Koordinierende Organisation) in Zusammenarbeit mit: Club Alpino Italiano
Wirtschaft	Handelskammer Bozen (Koordinierende Organisation) in Zusammenarbeit mit: Südtiroler Wirtschaftsring-Economia Alto Adige Rete economia-Wirtschaftsnetz



	Genossenschaftsverbände (Raiffeisen, Coopbund, Cooperazione Autonoma Dolomiti, A.G.C.I. Alto Adige – Südtirol)
--	--

Wann und wo genau werden die Treffen stattfinden und wie lange dauern sie?

Es sind insgesamt fünf Arbeitstreffen in den Monaten Februar bis Juni 2024 geplant. Die Treffen werden jeweils circa 4 Stunden in Anspruch nehmen. Die genauen Termine lauten:

Plenum & Fachgruppen: 06.02.2023, 14:00-18:00 Uhr

Fachgruppen: 15.03.2024, 14:00-18:00 Uhr

Fachgruppen: 16.04.2024, 14:00-18:00 Uhr

Fachgruppen treffen den Klimabürgerrat, 04.05.2024, 09:00-13:00 Uhr

Plenum & Fachgruppen: 13.05.2024, 14:00-18:00 Uhr

Alle Treffen des Stakeholder Forums Klima finden im NOI Techpark Bozen, Alessandro Volta Strasse 13A statt.

In welcher Sprache werden die Treffen abgehalten bzw. ist eine Simultanübersetzung vorgesehen?

Im Rahmen der Treffen sprechen alle Teilnehmenden in deutscher oder italienischer Sprache. Die Sprachanforderungen an die Teilnehmenden am Stakeholder Forum Klima sind, dass jedes Mitglied die jeweils andere Landessprache verstehen kann. Simultanübersetzung ist nicht vorgesehen. In der deutschen Sprache wird Hochdeutsch gesprochen.

Wird mein Aufwand honoriert, und wenn ja, wie?

Die Mitarbeit am Stakeholder Forum Klima basiert auf freiwilliger Basis. Mitarbeitenden, die nicht durch ihre Entsendeorganisation vergütet werden können, wird als Anerkennung ihrer Leistung ein kostenloses Jahresabo Südtirol Pass zur Verfügung gestellt.